

Newsletter

6. Februar 2023



Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem Newsletter werden Sie regelmäßig über Aktuelles bei der Umsetzung des Nationalen Aktionsplans Pflanzenschutz (NAP) informiert.

Aktuelles



Sitzung des Forums NAP

Auf Einladung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) tagte am 29. und 30. November 2022 das Forum NAP im BMEL in Bonn. Rund 90 Vertreterinnen und Vertreter von Bundes- und Landesbehörden sowie von Verbänden und anderen Organisationen aus den Bereichen Land- und Forstwirtschaft, Wasserwirtschaft, Umwelt- und Naturschutz, Industrie sowie Haus- und Kleingarten nahmen an der Sitzung teil. Staatssekretärin Silvia Bender stellte den Teilnehmenden die Eckpunkte des BMEL zur Weiterentwicklung des NAP vor. Die Ergebnisse der Sitzung wurden in einem Protokoll zusammengefasst. Das Protokoll und weitere Unterlagen der Sitzung sind auf der NAP-Webseite abrufbar.

[» Weitere Informationen](#)

[Empfehlung des Forums NAP vom November 2022](#)



Auf der Sitzung des Forums NAP Ende November 2022 stellte die Arbeitsgruppe Wald einen Empfehlungsvorschlag vor. In diesem wird dargelegt, dass die Bedeutung des Waldes für den Klimaschutz eine Stärkung der Forschung zu Themen des integrierten Waldschutzes erfordert. Das Forum NAP unterstützt das Anliegen der AG Wald und hat den Vorschlag mit Änderungen verabschiedet. Die Empfehlung ist auf der NAP-Webseite abrufbar.

» Weitere Informationen

Forschung | Praxis



Gesunde Agrarökosysteme durch Biodiversität

Das neue Forschungsvorhaben IMPRESS ist Anfang 2023 gestartet. Mit dem Projekt sollen Erkenntnisse darüber gewonnen werden, wie biologische Vielfalt in der Landwirtschaft zur Widerstandsfähigkeit von Agrarökosystemen bei der biologischen Schädlingsregulierung beitragen könnte. An dem dreijährigen Vorhaben beteiligen sich Forschungseinrichtungen aus fünf EU-Ländern, unter anderem die Justus-Liebig-Universität Gießen. Der deutsche Beitrag wird mit Mitteln des BMEL gefördert.

» Weitere Informationen



Neues Institut für Waldschutz am JKI

Seit dem 1. Dezember 2022 ist Dr. Henrik Hartmann Institutsleiter des neu gegründeten Fachinstituts für Waldschutz am Julius Kühn-Institut (JKI) in Quedlinburg. Das Institut nimmt damit offiziell seine Arbeit auf. Mit der Errichtung eines eigenständigen Waldschutzinstituts trägt das BMEL dem gestiegenen Beratungsbedarf zum Schutz des Waldes vor den Auswirkungen des Klimawandels und zur Sicherung von Waldökosystemen Rechnung. Hauptaufgabe ist die Erarbeitung von Strategien und Konzepten für den Waldschutz unter besonderer Berücksichtigung des Klimawandels sowie die Stärkung der funktionalen Biodiversität und der natürlichen Regulations- und Abwehrmechanismen des Waldes gegen Krankheiten und Schädlinge.



» Weitere Informationen

Berichte | Publikationen



Nationale Berichterstattung Pflanzenschutzmittelrückstände in Lebensmitteln 2021

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) berichtet jährlich über die Ergebnisse der amtlichen Untersuchungen von Lebensmitteln auf Pflanzenschutzmittelrückstände. Der aktuelle Bericht fasst die Daten der Bundesländer aus dem Jahr 2021 zusammen.

» Weitere Informationen



Jahresbericht 2020 des Pflanzenschutz- Kontrollprogramms

Das BVL hat seinen Bericht des Pflanzenschutz-Kontrollprogramms für das Jahr 2020 veröffentlicht. Der Handel und die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln werden in Deutschland systematisch durch die Behörden in einem bundesweit abgestimmten Kontrollprogramm überwacht. Für die Durchführung der Kontrollen und die Ahndung von Verstößen sind nach dem Pflanzenschutzgesetz die Bundesländer zuständig. Das BVL fasst die Daten der Bundesländer in Jahresberichten zusammen.

» Weitere Informationen



Aktualisierte Leitlinie für die Abgabe von Pflanzenschutzmitteln im Internet- und Versandhandel

Die Leitlinie informiert über die gesetzlichen Pflichten von Händlern, insbesondere beim Onlinehandel mit Pflanzenschutzmitteln. Herausgeber sind das BVL und die Länder. Die Zentralstelle Online-Überwachung Pflanzenschutz (ZOPf) der Länder, die beim BVL angesiedelt ist, hat die Leitlinie gemeinsam mit den Ländern überarbeitet. Das aktualisierte Dokument kann auf der Webseite des BVL abgerufen werden.

» Weitere Informationen

Termine

- | | |
|---|----------------------------|
| 12. Sitzung der AG "Wald" (nicht öffentlich) | 1. März 2023 in Bonn |
| 17. Sitzung der AG "Pflanzenschutz und Biodiversität" (nicht öffentlich) | 30. März 2023 in Frankfurt |
| 17. Sitzung der AG „Pflanzenschutz und Gewässerschutz“ (nicht öffentlich) | 30. März 2022 in Frankfurt |

Nachweise für in diesem Newsletter verwendete, nicht eigene Bilder in der Reihenfolge der Abbildungen (von oben nach unten): Bild 1: ArtmannWitte - Fotolia.com; Bild 2: maxbelchenko - stock.adobe; Bild 3: TR Design - stock.adobe.com; Bild 4: A-Tom - iStock/ Getty Images Plus via Getty Images; Bild 5: Inga Nielsen - stock.adobe.com; Bild 6: Alex_Traksel - stock.adobe.com; Bild 7: Countrypixel - stock.adobe.com; Bild 8: momius - stock.adobe.com.

Impressum: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) | Präsident: Dr. Hanns-Christoph Eiden
| Deichmanns Aue 29 | 53179 Bonn |
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 114 110 249 |
Geschäftsstelle NAP | E-Mail: nap-pflanzenschutz@ble.de

[Datenschutz](#) | [Newsletter abbestellen](#)